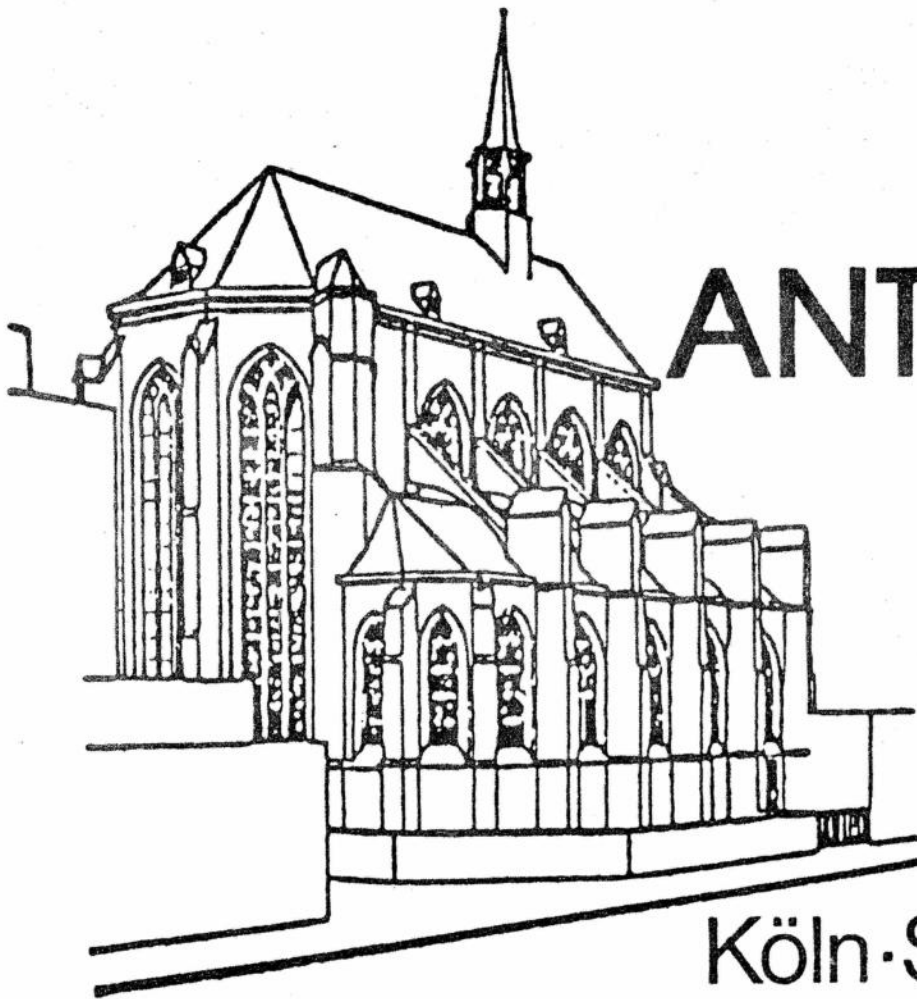


Joh: Sebast: Bach

KANTATEN- GOTTESDIENST



ANTONITER KIRCHE

Köln · Schildergasse

Dienstag

1. Januar 1985

Kantate BWV

190

Singet dem Herrn eine neues Lied

"Tag um Tag sei Dank und Lob dir"
aus dem "Dettinger Te Deum" von G.F. Händel
(1685-1759)

Lied 42 (gemeinsam)

Nun laßt uns gehn und treten, mit Singen und mit Beten zum
Herrn, der unserm Leben bis hierher Kraft gegeben.
Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern, wir
leben und gedeihen vom alten bis zum neuen
durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Za-
gen, durch Krieg und große Schrecken, die alle Welt bedecken.
Ach Hüter unsres Lebens, fürwahr, es ist vergebens mit unserm
Tun und Machen, wo nicht dein Augen wachen.
Gelobt sei deine Treue, die alle Morgen neue; Lob sei den
starken Händen, die alles Herzleid wenden.
Laß ferner dich erbitten, o Vater, und bleib mitten in unserm
Kreuz und Leiden ein Brunnen unsrer Freuden.

Eingang

"Singet dem Herrn ein neues Lied" (Psalm 98)
von Heinrich Schütz (1585-1672)

Gebet - Schriftlesung

Predigt: Sup. Rolf Baack

"Singet dem Herrn ein neues Lied"
Kantate BWV 190 für Alt, Tenor, Baß, Chor und Or-
chester von Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Gebet - Vaterunser - Segen

"Dona nobis pacem" aus der Messe h-moll
BWV 232 von J.S. Bach

190. SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED

CHOR UND CHORAL

"Singet dem Herrn ein neues Lied!
Die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben!"

"Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!"
Herr Gott, dich loben wir!

"Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!"
Herr Gott wir danken dir!
Alleluja!

CHORAL und REZITATIV

Herr Gott, dich loben wir,
daß du mit diesem neuen Jahr
uns neues Glück und Segen schenkst,
und noch in Gnaden an uns denkst.

Herr Gott, wir danken dir,
daß deine Gütigkeit
in der vergangenen Zeit
das ganze Land und unsre werte Stadt
vor Teurung, Pestilenz und Krieg behütet hat.

Herr Gott, dich loben wir!
Denn deine Vätertreu
hat noch kein Ende,
sie wird bei uns noch alle Morgen neu.
Drum falten wir, barmherziger Gott,
dafür in Demut unsre Hände
und sagen lebenslang
mit Mund und Herzen Lob und Dank.
Herr Gott, wir danken dir!

ARIE

Lobe, Zion, deinen Gott
Lobe deinen Gott mit Freuden.
Auf! erzähle dessen Ruhm,
Der in seinem Heiligtum
Fernhin dich als dein Hirt
Will auf grüner Aue weiden.

REZITATIV

Es wünsche sich die Welt,
was Fleisch und Blute wohlgefällt,
nur ein, eines bitt ich von dem Herrn,
dies eine hätt ich gern:
daß Jesus, meine Freude,
mein treuer Hirt, mein Trost und Heil
und meiner Seele bestes Teil,
mich als ein Schäflein seiner Weide
auch dieses Jahr mit seinem Schutz umfasse
und nimmermehr aus seinen Armen lasse.
Sein guter Geist,
der mir den Weg zum Leben weist,
regier und führe mich auf ebner Bahn:
so fang ich dieses Jahr in Jesu Namen an.

ARIE Jesus soll mein alles sein,
 Jesus soll mein Anfang bleiben,
 Jesus ist mein Freudenschein,
 Jesus will ich mich verschreiben.
 Jesus hilft mir durch sein Blut,
 Jesus macht mein Ende gut.

REZITATIV

Nun, Jesus gebe,
daß mit den neuen Jahr auch sein Gesalbter lebe,
er segne beides, Stamm und Zweige,
auf daß ihr Glück bis an die Wolen steige.
Es segne Jesus Kirch und Schul,
er segne alle treue Lehrer,
er segne seines Wortes Hörer;
er segne Rat und Richterstuhl,
er gieß auch über jedes Haus
in unsrer Stadt die Segensquellen aus;
er gebe, daß auf neu
sich Fried und Treu
in unsern Grenzen küssen mögen.
So leben wir dies ganze Jahr im Segen.

CHORAL

Laß uns das Jahr vollbringen
Zu Lob dem Namen dein,
Daß wir demselben singen
In der Christengemein;
Wollst uns das Leben fristen
Durch dein allmächtig Hand,
Erhalt dein liebe Christen
Und unser Vaterland.
Dein Segen zu uns wende,
Gib Fried an allem Ende;
Gib unverfälscht im Lande
Dein seligmachend Wort.
Die Heuchler mach zuschande
Hier und an allem Ort.

Ausführende:

Hilke Helling, Alt

Friedhelm Petrovitsch, Tenor

Heinz Boden, Baß

Johannes-Kantorei Köln-Klettenberg

Trompetenensemble Pohle; ein Kammerorchester

Leitung: Gerda Schaarwächter

+ + + + + + + + + + +

Die Kollekte am Ausgang ist bestimmt für die
Bach-Kantaten in der Antoniterkirche
Die Sammlung in den Opferkästen
für das Clara-Elisen-Stift

Um die Kantatenreihe wie geplant durchzuführen,
sind wir in starkem Maße auf die finanzielle Mit-
hilfe aller Interessierten angewiesen. Neben den
Kollekten besteht die Möglichkeit, durch Spenden -
gegen Spendenquittung - dieses einmalige Vorhaben
zu unterstützen.

Die Konten: Ev. Stadtkirchenverband, Kartäusergasse
5 Köln 1

Kreissparkasse Köln 4404

Stadtparkasse Köln 55002950

mit dem Vermerk: Für Bach-Kantaten